



An neuer Wirkungsstätte: Jörg Ammon im Präsidentenbüro im Haus des Sports.

Ambitionierte Ziele

Interview Jörg Ammon über seine neue Aufgabe als BLSV-Präsident und seine ganz persönliche Beziehung zum Sport.

bayernsport: Herr Ammon, nochmals herzlichen Glückwunsch zur Wahl zum neuen BLSV-Präsidenten. Was waren für Sie die prägendsten Eindrücke des BLSV-Verbandstages?

Jörg Ammon: Zunächst einmal möchte ich mich bei allen bedanken, die den Verbandstag zu diesem Erlebnis gemacht haben. Der bayerische Sport hat sich an diesem Wochenende wirklich prima präsentiert. Die Eindrücke waren emotional stark und für alle prägend. Ich habe sehr viele positive Rückmeldungen bekommen. Bei mir haben

sich die inhaltvolle Rede des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und der Abend im Cuvillies-Theater besonders eingeprägt.

bayernsport: Sie sind seit vielen Jahren im Bayerischen Landes-Sportverband tätig und für die bayernsport-Leser sicherlich kein Unbekannter. Dennoch: Wie würden Sie den Menschen Jörg Ammon beschreiben?

Ammon: Der Mensch Jörg Ammon liebt den Sport und den Verein, in dem der Sport aus-

bayernsport Interview

geübt wird. Persönlich mag ich den Wettkampf im Sport sehr. Die Emotion und Leidenschaft, die der Sport dabei entwickelt, fesseln mich von Kindesbeinen an. Am liebsten feiere ich natürlich Siege beim Sport. Das geht aber nicht immer und so heißt es nach Niederlagen wieder aufzustehen, zu trainieren und zurückzukommen. Das ist wie im „echten“ Leben. Das macht einfach stark!

bayernsport: Sie sind jetzt seit gut einer Woche im Amt. Haben sich Ihr Alltag und Ihre Arbeit durch das neue Amt bereits verändert?

Ammon: Es ist anders, natürlich. Bislang war es in den letzten Jahren so, dass ich als Stellvertreter des Präsidenten den Sport in Bayern mitgestalten durfte. Dies ist nun vorbei und ich bin nun an vorderster Stelle und darf in neuer Funktion dem bayerischen Sport dienen. Alle, denen ich seither begegnen durfte, und die vielen Glückwünsche haben mir den Weg dorthin sehr leicht gemacht. Es macht bisher einfach riesig Spaß!

bayernsport: Mit Peter Rzytki ist im BLSV-Präsidium ein neues Mitglied vertreten, die weiteren Präsidiumsvertreter sind „bewährte Kräfte“. Ist das BLSV-Präsidium mit der aktuellen Mannschaft gut aufgestellt?

Ammon: Das ist sicher eine sehr starke Aufstellung im Präsidium. Alle Kollegen haben



BLSV-Präsident Jörg Ammon mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder und seinem Vorgänger Günther Lommer.

einander und dem BLSV das Versprechen gegeben, für den Sport hier bei uns das Beste zu geben. Dies ist deshalb wichtig, weil große Aufgaben vor uns stehen. Diese wollen wir engagiert angehen und haben für Juli bereits Klausurtagungen geplant.

bayernsport: Wie sehen Ihre Ziele mit dem BLSV für die kommenden fünf Jahre aus?

Ammon: Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat am Verbandstag in seiner Rede die besondere Bedeutung des Sports in Bayern und der Partnerschaft zwischen Staatsregierung und BLSV stellvertretend für den gesamten Sport hier herausgestellt. Dazu stehen ambitionierte Ziele wie die Unterstützung der Sportstätten in strukturschwachen Regionen, die Weiterentwicklung der Sportschule Oberhaching, WLAN für Sportvereine, aber auch die schulischen Veränderungen im Kinder- und Jugendsport, Familiensport und natürlich der Seniorensport im

Raum. Das wollen wir anpacken und umsetzen. Ferner ist es uns ein großes Anliegen, das Ehrenamt in den Vereinen und Verbänden zu entlasten und zu stärken. Das kann uns mit der Digitalisierung gut gelingen. Dazu haben wir bereits einiges an Vorarbeit geleistet und werden hier sicher noch intensiver tätig werden.

bayernsport: Auch persönlich sind Sie sportlich sehr aktiv. Gibt es auch hier ambitionierte Ziele?

Ammon: Natürlich will ich in dieser Saison noch einige Tennisspiele absolvieren. Dazu war im Mai und Juni einfach keine Zeit. Im Juli sollte das gelingen. Beim Firmenlauf nehmen mich die jungen Kollegen vom BLSV wieder mit auf die Strecke und da möchte ich dann auch nicht allzu alt aussehen. Anschließend wage ich mich Anfang September auf die Mitteldistanz im Triathlon in Berlin. Mal sehen, wie die Vorbereitung so weitergeht. Und schließlich kommt der nächste Winter mit Skifahren bestimmt.

bayernsport

kompakt

Wahlen in den BLSV-Aufsichtsgremien

Am vergangenen Freitag haben die BLSV-Aufsichtsgremien noch einige Personalentscheidungen getroffen. So wurde der Oberpfälzer Matthias Meyer (Foto) zum Sprecher des Wirtschaftsrates gewählt. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Wilhelm Rogler, als stellvertretender Sprecher des Wirtschaftsrates wurde Bernd Walther bestimmt.



Die weiteren Präsidiumsmitglieder



Peter Rzytki

Vizepräsident Finanzen
Olching



Bernd Kränzle

Vizepräsident Recht und Personal
Augsburg



Klaus Drauschke

Vizepräsident
Breitensport und Bildung
Landshut



Harald Stempfer

Vizepräsident Leistungssport
Ruhpolding



Udo Egleder

Vertreter des Verbandsbeirates
Dingolfing



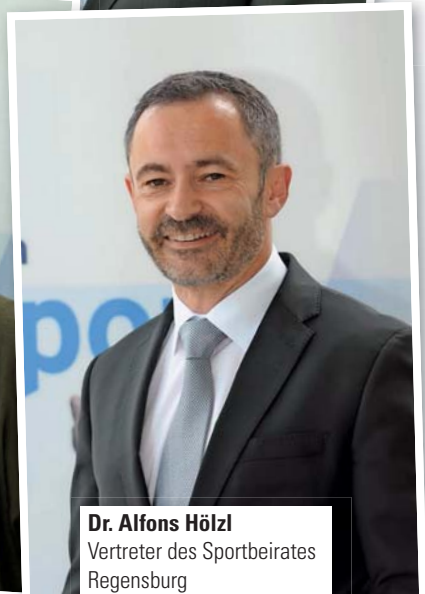
Dr. Volker Renz

Vertreter der
Bayerischen Sportjugend
Würzburg



Klotty Schmöller

Vertreterin des
Verbandsfrauenbeirates
Ingolstadt



Dr. Alfons Hölzl

Vertreter des Sportbeirates
Regensburg